

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Leopold Ost in Hannover ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlages zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 25. Juli 1902, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht hier, Am Cleverthor Nr. 2, Zimmer Nr. 6, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Hannover, den 27. Juni 1902.

Königliches Amtsgericht. 4 A.
(Dtshr. Reichsanzeiger Nr. 152 v. 1./VII. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Strasbourg i/El., den 1. Juli 1902.

P. P.

Mit dem heutigen Tage errichte ich am hiesigen Plage eine

Verlagsbuchhandlung.

Ueber meine Unternehmungen werde ich die verehrlichen Herren Kollegen vom Sortiment benachrichtigen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm gütigst Herr F. Volckmar.

Gleichzeitig teile ich ergebenst mit, daß die

Renaissance,

Monatschrift für Kulturgeschichte,
Religion und schöne Litteratur,

herausgegeben von Dr. Jos. Müller
in München,

in meinen Kommissionsverlag übergegangen ist. Heft 7 wird in diesen Tagen nach den eingegangenen Bestellungen versandt. **Sämtliche Bestellungen sind nach Leipzig zu richten.**

Hochachtungsvoll

Carl Bongard.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. d. M. die hier in der Gießereistraße 27 seit 1885 bestehende Buchhandlung des Herrn Paul Koerzsohn käuflich erworben habe. Auf Grund der mir durch langjährige Thätigkeit in angesehenen Firmen erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen werde ich das Geschäft unter der Firma **Paul Koerzsohn Nachf. (Max Holsten)** in der seitherigen streng soliden Weise weiterführen und bemüht sein, seinen Wirkungskreis nach Möglichkeit zu erweitern. Herr F. Volckmar hat die Güte, die Vertretung für Leipzig fernerhin zu übernehmen, und wird stets mit genügender Rasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Stettin-Grabow, 1. Juli 1902.
Gießereistraße 27.

Max Holsten,
i/Sa.: Paul Koerzsohn Nachf.
(Max Holsten).

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

Für süddeutsche Handlungen!

Vom 1. Juli d. J. an habe ich meine Vertretung für Süddeutschland den Herren Alb. Koch & Comp. in Stuttgart übergeben und bitte ich diejenigen Herren Verleger, die Verkehr über Stuttgart haben, dies zu beachten.

Meinen Bücherbedarf werde ich mir selbst wählen und werden unverlangte Sendungen mit Spesen-Nachnahme retourniert.

Plakate und Prospekte höflichst erbeten.

Hochachtungsvoll

Singen (Baden).

Th. Schneider's Buchhandlung.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin.

Herr Otto Borggold in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Mainz, 1. Juli 1902.

Karl Körber.

Verkaufsanträge.

In lebhafter Mittelstadt Süddeutschlands, mit verschiedenen höheren Behörden und Schulen am Plage, ist ein solides, best-accreditirtes Sortiment, in gesunder Entwicklung begriffen, wegen Berufswechsels des jetzigen Inhabers preiswürdig zu verkaufen.

Das Geschäftslokal befindet sich in guter Lage und eigenem Hause, das event. mit verkäuflich wäre.

Gef. Angebote unter O. K. 2013 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchdruckerei-Verkauf.

Eine gut eingerichtete, im besten Betriebe befindliche und ausdehnungsfähige Buchdruckerei in deutsch-österreichischer Landeshauptstadt ist zu verkaufen. Inventarwert 100 000 Kronen. Anfragen unter: Buchdruckerei 6769 an Haafenstein & Bogler in Wien I.

Solides Sortiment mit Nebenbranchen in schöner, lebhafter Stadt der Provinz Brandenburg, mit grosser Garnison, vielen Behörden und einem sehr vornehmen und kaufkräftigen Publikum ist für 20 000 M. sofort zu verkaufen.

Letztjähriger Umsatz 35 000 M.

Für einen erfahrenen, tüchtigen Buchhändler, dem die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen, bietet sich hier günstige Gelegenheit zu einer guten und gesicherten Existenz, da das Geschäft bei der lebhaft fortschreitenden Entwicklung des Ortes noch sehr erweiterungsfähig ist.

Ich kann das Kaufobjekt bestens empfehlen. Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter Pr. Br. # 1800.

Leipzig, Thalstr. 15. L. Fernau.

Eine bayer. Amtsblatt-Druckerei in kl. Stadt ist inkl. Hausgrundst. zu verkaufen. Preis d. Gesch. 30 000 M., des Grundst. 48 000 M. Anzahlg. ca. d. Hälfte erw. Anfrag. s. z. richten u. 627.

Dresden 14.

Julius Bloem.

69. Jahrgang.

Sichere Existenz.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in kleiner Stadt Westdeutschlands sofort zu verkaufen. Umsatz 17 300 M., Reingewinn 4000 M. Billiger, aber fester Kaufpreis, der zum größten Teil durch Lagerwerte gedeckt ist, 14 000 M. Für j., kaufkräftigen Buchhändler ausgezeichnete Acquisition. Herren mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft. Event. inform. Arbeiten gern gestattet. Angebote unter F. M. # 302 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

In Oesterreich

Colportage-Freiegebung

bevorstehend!

Illustr. Familienblatt

(actuell)

in Wien, mit circa jährlich 20 000 K Reingewinn, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Eventuell Kompagnon mit 100 000 K erwünscht.

Anfragen unter „Zukunftreich“ 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer größeren Stadt Nordböhmens mit über 20 000 Einwohnern ist eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisitengeschäft und großem Kundenkreis unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten.

Gef. Angebote werden unter # 253 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Buch- und Kunstsortiment, verbunden mit Bücher-Lese-Institut, ist in Norddeutschland zu verkaufen. Der Preis des modern eingerichteten Geschäftes ist 20 000 M. Interessenten erfahren Näheres unter U. M. 1829 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein wohlgeordnetes, gut accreditirtes, lebhaftes Berliner Sortiment ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Gef. Angebote u. D. F. # 2039 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.